

Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert

Verantwortung und Engagement von Unternehmen in der Internationalen Zusammenarbeit



Wissenschaft und Praxis im Dialog

14.-16. Mai 2020
Tagungshaus Weingarten

Donnerstag, 14. Mai 2020

Bis 17.30 Uhr Anreise

Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Keynote: Business Case Menschlichkeit

Bernd Villhauer, Weltethos-Institut, Tübingen

Freitag, 15. Mai 2020

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Instrumente des BMZ in der Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft

Lucia De Carlo, BMZ, Bonn

09:30 Uhr

Unbequeme Partner? Von Konfrontation bis Kooperation: Strategien von Nichtregierungsorganisationen gegenüber Unternehmen

Annette Jensen, freie Journalistin, Autorin der VENRO-Studie zum Tagungsthema, Berlin

10:00 Uhr

Zusammenarbeit mit Unternehmen: Podiumsdiskussion

Lucia De Carlo - BMZ
Annette Jensen - Autorin der VENRO-Studie

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

Wirtschaften für die Menschlichkeit: Transformation von Wirtschafts- und Sozialsystemen in den Ländern des globalen Südens

Tilman Altenburg, DIE, Bonn

12:30 bis 14:00 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der gesamten Lieferkette

Christian Scheper, INEF, Duisburg

14:45 Uhr

Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette am Beispiel Kakao

Georg Hoffmann, Ritter Sport, Waldenbuch

15:30 Uhr

Über Konzernmacht und Menschenrechte: die Initiative Lieferkettengesetz erklärt am Beispiel BASF in Südafrika

Simone Knapp, KASA, Werkstatt Ökonomie e.V., Heidelberg

16:15 bis 16:45 Uhr

Kaffee/Tee

16:45 bis 17:45 Uhr

Engagement und Verantwortung von Unternehmen: Podiumsdiskussion

Georg Hoffmann - Ritter Sport
Simone Knapp - KASA, Werkstatt Ökonomie e.V.
Christian Scheper - INEF

17:45 Uhr

Zwischenbilanz

18:00 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Offenes Forum um eigene Projekte aus Wissenschaft oder Praxis vorzustellen

Bitte Anmeldung bis 1. Mai 2020 an: frank@akademie-rs.de

Samstag, 16. Mai 2020

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Business makes development

Natalia Gemignani, GIZ, Eschborn

10:00 Uhr

Nichts ist umsonst: Menschenrechtliche Verantwortung kostet uns alle Geld

Martin Schüller, TransFair e.V., Köln

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffee/Tee

11:15 Uhr

Abschlussdiskussion

12:30 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

ReferentInnen

Dr. Tilman Altenburg, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Lucia De Carlo, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn

Natalia Gemignani S. Duarte, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), Eschborn

Georg Hoffmann, Ritter Sport, Nachhaltigkeitsmanager, Waldenbuch

Annette Jensen, freie Journalistin und Autorin, Berlin

Simone Knapp, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Werkstatt Ökonomie e.V., Heidelberg

Dr. Christian Scheper, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg Essen

Martin Schüller, TransFair e.V., Köln

Dr. Bernd Villhauer, Weltethos-Institut, Tübingen

Tagungsleitung

Dr. Heike Wagner
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. (em.) Dr. Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Beatrix Waldenhof, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Esslingen

Verantwortung und Engagement von Unternehmen in der Internationalen Zusammenarbeit

Für die staatliche Entwicklungspolitik in Deutschland gelten Unternehmen als unverzichtbare Partner der Entwicklungszusammenarbeit. Von zivilgesellschaftlichen Akteuren in der Entwicklungszusammenarbeit wird die Kooperation mit Unternehmen hingegen unterschiedlich bewertet. Einerseits wird die Chance gesehen, zusätzliche Potenziale für die Realisierung globaler Entwicklungsziele zu mobilisieren; andererseits wird befürchtet, Unternehmen könnten entwicklungspolitisches Engagement nur als Marketinginstrument zur Imageverbesserung (miss-)verstehen. Eingefordert wird von deutschen Unternehmen verantwortungsvolles Handeln in der gesamten Wertschöpfungskette – auch im Ausland.

In der Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen für das Erreichen der globalen Ziele nachhaltiger Entwicklung muss die Verantwortung der KonsumentInnen mitberücksichtigt werden; denn sie sind es, die mit ihren Kaufentscheidungen Einfluss darauf nehmen, was und wie Unternehmen wo produzieren.

Das Seminar versteht sich als Dialogforum für entwicklungspolitisch engagierte und interessierte BürgerInnen, die sich fachlich fundiert und kritisch aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Frage auseinandersetzen, welche entwicklungspolitische Rolle Unternehmen zukommt, und welche Verantwortung sie dabei übernehmen können und sollten.

In Kooperation mit:



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Zur Teilnahme

Tagungskosten

| | |
|--|----------|
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 190,00 € |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 174,00 € |
| - ohne Übernachtung und Frühstück | 116,00 € |
| Ermäßigt | |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 86,00 € |
| - ohne Übernachtung und Frühstück | 56,00 € |

Stipendien für Studierende und Promovierende

Wenn Sie Interesse an einem Stipendium haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 29.04.2020 mit einem tabellarischen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bei Frau Dr. Wagner (internationale-beziehungen@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Tagungskosten übernehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmeldung und Rückfragen

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 413
E-Mail: frank@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_23083

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 29.04.2020. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04.-10.05.2020 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person bereitet von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Wenn Sie das nicht wünschen, melden Sie sich bitte bei der Tagungsleitung.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Die Deutsche Bahn bietet TeilnehmerInnen einer kirchlichen Veranstaltung ein sog. Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von max.109,80 € für Hin- und Rückfahrt (mit Zugbindung, solange Vorrat reicht) bzw. für max. 149,80 € (ohne Zugbindung) an, unabhängig von der Streckenlänge. Die Online-Buchung erfolgt unter: www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html